



ERNST KNEUBÜHLER / BERLIN

kann. Diese Möglichkeit gibt kein anderes Druckverfahren. Es ist ein überragender Vorteil des Offsetdruckes, daß man in kürzester Zeit einen Druckplattenwechsel vornehmen kann.

*Der Herausgeber:* Machen Sie in Ihrem Betriebe selbst technische Versuche, um die Druckverfahren zu verbessern und das Personal weiterzubilden?

*Herr Direktor Oheim:* In meinem Betriebe werden oft technische Versuche ausgeführt, um die Druckverfahren zu verbessern. Das wichtigste Ergebnis war die Erfindung des Wendum-Apparates, einer Konter- und Andruckmaschine, welche in vielen Offsetdruckereien des In- und Auslandes bisher Eingang gefunden hat. Der Wendum-Apparat dient zur Herstellung seitenrichtiger Probedrucke mit derselben Bildwirkung und Farbenspaltung wie maschineller Offsetdruck, ferner zum Kontern von Lithographien, von Schriftsatz und Klischees.

*Der Herausgeber:* Halten Sie die durch die Kriegszeit gegebene Unterbrechung der Ausbildung hochwertiger Arbeitskräfte für überwunden?

*Herr Direktor Oheim:* Die Unterbrechung der Ausbildung hochwertiger Arbeitskräfte ist bisher nur zum Teil überwunden. Es macht sich auch heute noch ein Mangel an gut geschultem Personal be-

merkbar. Die Ausbildung guter Arbeitskräfte hat mit der raschen Entwicklung des Offsetdruckes nicht Schritt gehalten.

*Der Herausgeber:* Wie denken Sie sich die Ausbildung und Weiterbildung des technischen Personals in handwerklicher Hinsicht?

*Herr Direktor Oheim:* Im Offsetdruck bedarf das technische Personal einer sorgfältigeren Ausbildung, als bei dem Vorläufer desselben, dem Stein- und Schriftsetzern, den Lichtdruckern und Notensetzern intelligenteres Personal anzutreffen, was darauf zurückzuführen sein mag, daß diese Berufe in früheren Jahren die günstigsten Tarife hatten und hinsichtlich der Bezahlung am besten standen. Es ist wichtig, sich auch für den Offsetdruck in Zukunft wertvollere Kräfte zu sichern durch Ausbildung nur begabter Lehrlinge.

*Der Herausgeber:* An welchen Schäden leidet unser Druckgewerbe heute noch, und wie glauben Sie, daß man sie durch gemeinsame Arbeit beseitigen kann?

*Herr Direktor Oheim:* Der größte Schaden unseres Druckgewerbes ist die Preisdrückerei; sie kann als Quelle alles Übels bezeichnet werden.